

## Internationalisierungsstrategie der PH Oberösterreich

### Präambel

---

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich (PH OÖ) sieht die Internationalisierung als einen zentralen Bestandteil ihres Bildungsauftrags und verfolgt mit ihrer Internationalisierungsstrategie das Ziel, internationale und interkulturelle Perspektiven in alle Bereiche der Hochschule zu integrieren. Diese Strategie basiert auf der nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020–2030 des BMBWF. Sie zielt darauf ab, die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung zu fördern, innovative digitale Formate zu nutzen und globale Partnerschaften zu stärken. Die Strategie unterstreicht die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und die Förderung einer offenen und inklusiven Bildungskultur. Die Internationalisierungsstrategie der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich zeigt das Engagement der Hochschule bei der Vorbereitung von Studierenden und Lehrenden auf die globalen Herausforderungen der Zukunft. Durch die Integration internationaler Perspektiven in die Lehre, die Förderung der Mobilität und die Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten schafft die PH OÖ ein dynamisches und inklusives akademisches Umfeld. Die Hochschule trägt damit aktiv zur Weiterentwicklung der internationalen Bildung und zur Förderung der interkulturellen Verständigung bei. Durch die Verankerung der Internationalisierung in allen Bereichen des akademischen Lebens bleibt die PH OÖ eine führende Institution bei der Ausbildung global denkender Lehrkräfte, die Vielfalt und Inklusion sowohl im Klassenzimmer als auch in der Gesellschaft fördern.

### 1: Integration internationaler Erkenntnisse und Perspektiven in alle Bereiche der PH OÖ

---

Die PH OÖ integriert internationale Perspektiven nachhaltig in Lehre, Forschung und Verwaltung. Lehrende, Studierende und das Verwaltungspersonal werden durch das Schaffen eines inklusiven, interkulturellen Lernumfelds auf den Umgang mit kultureller Vielfalt vorbereitet.

#### Maßnahmen:

- Verstärkte Einbindung der Organisationseinheiten in die Gestaltung der internationalen Kooperationen, um eine offene Grundhaltung für internationalen Knowledge-Transfer zu generieren.
- Erweiterung der Bildungshorizonte der Studierenden, der Lehrenden sowie der Mitarbeiter:innen der Verwaltung durch internationale Mobilitäten auf Basis unserer internationalen Kooperationen und Projekte.
- Schaffung eines internationalen akademischen Umfelds durch Internationalisation@Home (z.B. durch Förderung des Dialogs von Gastprofessor:innen, Lehrenden und Studierenden im Rahmen von Mobilitätsprogrammen und Veranstaltungen wie „International Weeks“).
- Internationalisierung ausgewählter Curricula, z.B. durch die Implementierung internationaler und interkultureller Inhalte in Lehrveranstaltungen (koordiniert und unterstützt durch das Institut für Internationale Kooperationen und Studienprogramme), durch ein Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen und international ausgerichtete Forschung.
- Förderung des gegenseitigen Austausches zwischen lokalen und internationalen Studierenden und Lehrenden, z.B. durch institutionalisierte Treffen und gemeinsame Lehrveranstaltungen.

- Schaffung einer Willkommenskultur für internationale Studierende und Lehrende, z.B. durch gemeinsame kulturelle Veranstaltungen oder eine „Orientierungswoche“.
- Teilnahme an „Joint International Programs“ (z.B. Symposium Network, Educational Video Challenge (EDIT), European Primary Teacher Education (EPT), Mentoring- Projekt Nightingale, Social Impact of Distance Learning (SIMPLE), Projekt EdUkraine).

## **2. Mobilitätsförderung für alle Hochschulangehörigen**

---

Mobilität ist ein zentraler Aspekt der Internationalisierungsstrategie der PH OÖ. Mobilitätserfahrungen sind besonders effektiv für den Erwerb interkultureller Kompetenzen und ermöglichen den Austausch von Wissen und Ideen über Grenzen hinweg. Erasmus+, CEEPUS und ähnliche Programme bieten Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen der Verwaltung die Möglichkeit, Auslandserfahrungen zu sammeln. Hierbei wird besonderer Wert auf die Förderung von unterrepräsentierten Gruppen gelegt, um die Mobilität für alle zugänglich zu machen.

### **Maßnahmen:**

- Effiziente Beratung und Unterstützung von Lehrenden, Studierenden und des Verwaltungspersonals durch Informationen über Partneruniversitäten, Fördermöglichkeiten und administrative Abläufe bezüglich Mobilitäten durch das IKS.
- Kommunikation aller Mobilitätsmöglichkeiten in virtueller Form, durch persönliche Beratung während der jährlichen Erasmus Days und durch terminisierte Gespräche mit den Outgoing-Koordinator\*innen des IKS.
- Abwicklung der individuellen Mobilitäten in allen Phasen von der Erstberatung bis zur Dissemination.
- Unterstützung von Personen mit besonderen Bedürfnissen und unterrepräsentierten Studierendengruppen bei der Teilnahme an Mobilitätsprogrammen durch Beratung seitens des IKS.
- Anstoßen einer Diskussion zur Verankerung spezifischer Mobilitätsfenster in den Studienplänen sowie Vereinfachung des Leistungstransfers.
- Erweiterung des Angebots durch neue Mobilitätsformate wie z. B. Kurzzeit-Praktika und virtuelle Staff-Mobilities.
- Schaffung von Anreizen zur Teilnahme an internationalen Mobilitäten (z.B. Mitarbeiter:innen-Gespräche, Berücksichtigung bei den Leistungsprämien).

## **3. Diversität in der Bildung**

---

Die PH OÖ fördert Bildungskomponenten, die die kulturelle und sprachliche Vielfalt, sowie einen inklusiven Ansatz in der Schule berücksichtigen und die Ausbildung darauf ausrichten. Internationalisierung bedeutet hierbei die Entwicklung zentraler internationaler Kompetenzen, kritischen Denkens und weiterer Inhalte, die Diversität in der Bildung fördern. Eine zentrale Rolle spielen dabei Mehrsprachigkeit und Deutsch als Fremdsprache sowie Deutsch als Zweitsprache. Die PH OÖ fördert „Third Mission“ und zivilgesellschaftliches Engagement zum Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen in der Gesellschaft.

### **Maßnahmen:**

- Vermehrte Integration von Deutsch als Fremdsprache (DAF) und Deutsch als Zweitsprache (DAZ) in Ausbildung, sowie Fort- und Weiterbildung, mit verstärkter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeitsdidaktik und interkultureller Bildung.
- Förderung einer positiven „Kultur des Anderseins“ als Leitmotiv aller Aktivitäten des IKS.
- Ausbau von internationalen Kurzzeit-Praktika in Abstimmung mit den Kooperationspartnern im „Symposion Network“, Organisation und Förderung der Kommunikation zwischen den österreichischen Lehrkräften und internationalen Praktikant\*innen.

#### **4: Einbindung der PH OÖ als relevanter Partner in internationale Netzwerke**

---

Die PH OÖ gestaltet ihre zahlreichen internationalen Partnerschaften, um akademische und forschungsbezogene Aktivitäten zu ermöglichen. Sie bietet ihren Studierenden und Mitarbeitenden zahlreiche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und zum wechselseitigen Austausch.

##### **Maßnahmen**

- Regelmäßiger Austausch mit den Koordinator\*innen der Partnerinstitutionen.
- Engagement und Übernahme von verantwortlichen Positionen in internationalen Netzwerken durch Angehörige der Hochschule.
- Regelmäßige Besuche von IKS Mitarbeiter\*innen bei Partnerinstitutionen.
- Verstärkte Förderung des akademischen Austausches von Kolleg\*innen.
- Unterstützung der Beteiligung der PH OÖ in internationalen Projekten.

#### **5: Forschungszusammenarbeit auf globaler Ebene**

---

Die Forschung an der PH OÖ orientiert sich an internationalen akademischen Standards und Kooperationen. Die Angehörigen der Hochschule engagieren sich im Rahmen der Möglichkeiten in internationalen Forschungsprojekten, insbesondere in jenen zu Forschungsschwerpunkten der Hochschule und des BMBWF.

##### **Maßnahmen:**

- Unterstützung von Kolleg\*innen bei der Organisation von und der Teilnahme an internationalen Symposien und Veranstaltungen.
- Information von Kolleg\*innen an der PH OÖ über Forschungsinteressen der Partnerinstitutionen und Kontaktherstellung.
- Recherche bei Kolleg\*innen über für die PH OÖ relevante Forschungsthemen und Koordination mit internationalen Partnern.
- Unterstützung der Dissemination von Forschungsergebnissen in internationalen Fachzeitschriften.
- Förderung der gezielten Verbreitung relevanter internationaler Forschungsergebnisse der PH OÖ an (Partner-)Institutionen, sowohl real als auch virtuell.